

Hohnstedt in der Wahl zum Tor des Monats

peck **OSNABRÜCK.** Anele Dzaka, Joe Enochs, Angelo Barletta: drei Spieler, die sich bisher im Lila-Weißen Trikot die Tor-des-Monats-Münze mit sehenswerten Treffern sicherten. Auch der aktuelle VfL-Profi Michael Hohnstedt hat es im August unter die besten fünf der ARD-Sportschau geschafft. Mit seinem kuriosen Fallrückzieher im Heimspiel gegen Hansa Rostock (1:2), schoss sich der Osnabrücker in die Auswahl der berühmten Abstimmung im „Ersten“. „Das Tor des Monats soll jener Treffer sein, der kurios und selten ist, über den geredet wird, der besonderes Aufsehen erregt und ganz einfach ungewöhnlich ist“, verkündete Hans-Joachim Rauschenbach als Moderator der Sportschau im Jahre 1986. Am Ende bleibt es jedoch Geschmackssache. Mit dem früheren Osnabrücker Gaetano Manno (Preußen Münster), Marc-André Kruska (Energie Cottbus), Sebastian Freis (SC Freiburg) und Christian Gentner (VfB Stuttgart) hat Hohnstedt harte Konkurrenz. Bis Ende des Monats können Zuschauer abstimmen – damit auch für den lila-weißen Fallrückzieher.

SERVICE

Kegeln: VOK Osnabrück - Germania Helmstedt (Sa., 11.30 Uhr, Otto Kelch Kegelsportcenter „Im Schütting“ - KSV GMHütte - SG Salder-Immendorf (Sa., 13 Uhr, Schützenhaus) - AKC Quakenbrück I - VOK Osnabrück II (Sa., 13 Uhr, Kegelsportcenter Hakenhof).

SSC Dodesheide: Neuer Kursus „Moveto Outdoor Training“ ab 14. September, kombiniert Aspekte aus Walking, Yoga, Rückengymnastik, Kraftübungen, Atemübungen, Koordinations- und Konzentrationsübungen. Info-Abend am Montag, 2. September, 19 Uhr, 49088 Osnabrück, Reinhold-Tiling-Weg 60.

OSC: Neuer Kurs in Rückbildung startet am 25. September 2013 im Kindersportzentrum (KidsZ) an der Hiarm-Grube-Straße 8, an insgesamt acht Terminen um jeweils 19.15 Uhr. Die Kurse sind über die Krankenkasse abzurechnen. Infos bei Andrea Hoppenworth, 0176/439 59 82, oder kontakt@hebammewallenhorst.de

SV Rasensort: Das 60-jährige Bestehen feiert die Handballabteilung am 20. Oktober ab 10.30 Uhr im Rasenheim an der Kokschen Straße mit einem Frühschoppen.

Neu formierter VfL sucht nach dem Rhythmus

Walpurgis will Aufstellung ändern und Ideen ausprobieren – Spann, Dercho und Prokoph angeschlagen

msb **OSNABRÜCK.** Der VfL Osnabrück nutzt die Länderspielpause an diesem Freitag (18 Uhr, Osnatel-Arena) zum Test gegen den Zweitligisten SC Paderborn. Wer für die Lila-Weißen auflaufen wird, ist noch nicht klar, denn einige Spieler sind angeschlagen. Außerdem will Trainer Maik Walpurgis etwas ausprobieren.

Ach ja, die Länderspielpause. Die einen freuen sich, dass sie Kräfte sammeln können, die anderen verdammen sie, weil sie den guten Lauf so jäh unterbricht. Und dann ist

da noch VfL-Trainer Maik Walpurgis. Dem sind solche Diskussionen egal. „Die Pause war lange geplant“, sagt Walpurgis nur. Nun gehe es darum, das Beste daraus zu machen – und das ist seiner Ansicht nach das kurzfristig angesetzt Testspiel gegen den SC Paderborn.

„Es ist wichtig, dass wir im Rhythmus bleiben, und das auf hohem Niveau“, sagt Walpurgis. Außerdem stehe in zwei Wochen das Pokalspiel gegen Union Berlin an. „Das passt es optimal, einen Gegner zu testen, der eine ähnl-

che Leistungsstärke hat.“ Auch wenn das bisher nicht so wirkt: Paderborn rangiert auf dem 16. Platz der 2. Bundesliga, Union ist Zweiter. Unabhängig vom Gegner will Walpurgis die Partie gegen den SCP nutzen, „um einige Ideen auszuprobieren“, wie er sagt. Dazu wird er seine Elf mischen, indem er um einen eingespielten Mannschaftskern einige Akteure einsetzt, die er bislang erst selten im Wettkampf gesehen hat.

Doch nicht jede Personalentscheidung ist taktisch be-

dingt. Alexander Dercho, Roman Prokoph und Andreas Spann sind angeschlagen, ihr Einsatz deshalb fraglich. In der Innenverteidigung wird Walpurgis sogar umstellen müssen, da Sebastian Neumann wie erwartet wegen der Oberschenkelzerrung nicht antreten können. Auch die Rückkehr von Paul Thomik verzögert sich weiter. Frühestens in vier Wochen werde der wieder dabei sein können, sagt Walpurgis und fügt hinzu: „Es ist sportlich und aufgrund seiner Führungsqualitäten bit-

ter, dass er gerade jetzt ausfällt.“ Gerade jetzt – das bedeutet für Walpurgis in einer Situation, in der die neu formierte Mannschaft mit den ersten Rückschlägen zu kämpfen hat.

Überbewerten will Walpurgis die Dämpfer nach dem furiosen Start aber nicht. „Es wäre doch unheimlich gewesen, wenn wir durchmarschiert wären.“ Nicht dass er etwas dagegen einzuwenden gehabt hätte, aber letztlich verfolge der Verein kein kurzfristiges Ziel. Sie befänden sich alle ge-

meinsam in einem Aufbaujahr, betonte Walpurgis einmal mehr. Frei entwickeln solle sich das aktuelle Team, damit sich dann auf dieser Basis mehr aufbauen lasse.

Am Freitag sind in der Osnatel-Arena die Nord-, West- und Osttribüne geöffnet. Sitzplatzkarten kosten 15 Euro (ermäßig: 10, Kinder: 5), Stehplätze 8 Euro (erm.: 5, Kinder: 3). Dauerkarten-Inhaber zahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

[Liveticker](#) auf [www.noz.de](#)

Die Großen kommen wieder nach Bissendorf

A-Junioren-Bundesliga: Mit Kräften haushalten – Herren runderneuert – HSG greift mehr an

khk **OSNABRÜCK.** Auf geht's in die Handballsaison an diesem Wochenende. Dabei sorgen die A-Junioren des TV Bissendorf-Holte ein drittes Jahr in Folge dafür, dass deutsche Spitzenklubs wie THW Kiel, HSV Hamburg, Flensburg Handewitt, TuSEM Essen und Bad Schwartau mit ihrem Nachwuchs in die Handball-Arena an der Werscher Straße kommen.

Also ist wieder erste Klasse in der Bundesliga und damit attraktiver Handball ab 15. September (gegen Kiel!) garantiert. Mit Platz sechs in der Vorsaison hat der erfolgreiche Trainer Michael Jankowski (nach Lübbecke) die Messlatte für Nachfolger Ludger Emke (vormals TV Dinklage) recht hoch gelegt. „Wir wollen attraktiven und auch erfolgreichen Handball spielen, um so viele Zuschauer zu begeistern“, meint der neue Coach beim Saisonziel „oberer Mittelfeldplatz“. Nach einer gelungenen Vorbereitung, mit vielversprechenden Testergebnissen tritt der TVB hoffnungsvoll die Saison an.

Im Training legte Emke großen Wert auf die Abwehrarbeit. Nach sehr offensiver Deckung zuletzt ist der neue Coach etwas defensiver ausgerichtet. „Eine offensive De-



Es ist angerichtet: das Oberligateam des TV Bissendorf-Holte mit (von links) Sebastian Nüße, Steffen Brüggemann, Christoph Barkhau, Simon Mayer, Louis Kamp, Marius Hinze, Henrik Milius, Trainerteam Pierre Limberg und Timo Ortmeyer, Stefan Kukulic, Christian Rußwinkel, Matthias Reiser, David Honerkamp und Max Kühn.

Foto: Elvira Parton

ckung kostet sehr viel Kraft und Laufbereitschaft und somit auch einen großen Kader, der steht uns aber nicht zur Verfügung. Unser Kader besteht zurzeit aus 13 Spielern. Wir müssen demnach mit unseren Kräften haushalten“, betont Emke.

Nach einer turbulenten und enttäuschenden Saison mit Abstiegssorgen will Bissendorf als Dauerbrenner in der Oberliga der Herren für positive Schlagzeilen sorgen mit dem neuen Trainerteam Pierre Limberg und Timo Ortmeyer. Acht Abgän-

gen stehen fünf Neuzugänge plus die A-Jugendlichen Christian Rußwinkel und Sanin Vrana gegenüber. Neben Spielertrainer Limberg haben auch Louis Kamp und Matthias Reiser (beide Emsdetten) schon Zweitligaaufstieg schon Zweitligaaufstiegsfahrten. Oberliganiveau

kennen Torhüter Stefan Kukulic und Rückraumspieler Max Kühn. Der lange verletzte Sebastian Nüße brennt auf sein Comeback. „Wir sind personell gut aufgestellt und gut vorbereitet“, sagt Trainer Timo Ortmeyer, für den das obere Tabellendrittel ebenso

wichtig ist wie das Ziel, „unsere Zuschauer wieder zu begeistern, und zwar mit attraktivem Handball“. Nach Platz acht als Aufsteiger im Vorjahr will die HSG Osnabrück in der Verbandsliga höher hinaus. Nicht unrealistisch, denn mit Hauke Rehme-Schlüter aus Bissendorf herrscht im Rückraum mehr Torgefährde. Zwei starke Torhüter mit Nils Rawe (Dinklage) und Nico Roider (Melle) lassen die Trainer Volker Krems und Jörg Elbel recht optimistisch sein.

Spannung verspricht die Landesliga der Herren. TuS Bramsche will nach dem in der Vorsaison verpassten Verbandsligaaufstieg einen neuen Anlauf starten. TV GMHütte meldet sich als Aufsteiger und Traditionsklub zurück mit dem Ziel Klassenerhalt. TV Bohnte und Bissendorf II sehen sich im oberen Tabellendrittel. Nach dem Abstieg aus der Oberliga starten die Bohnter Damen in der Landesliga einen Neuanfang. Bei weniger Verletzungen haben sie die vordere Tabellenhälfte im Visier mit fast gleichem Kader.

In der Oberliga der männlichen B-Jugend wollen HSG Osnabrück und Bissendorf Holte die Vorrunde überstehen und damit Oberligist in der Rück-, sprich Endrunde bleiben.

AUF EINEN BLICK: VON DER BUNDESLIGA BIS ZUR LANDESLIGA – ZUGÄNGE, ABGÄNGE, ALLE SPIELER, ALLE TRAINER

Bundesliga, männl. A-Jug.
TV Bissendorf Holte
Kader: Kim Kipsieker (TW), Philipp Thiemann (TW), Sanin Vrana, Silas Rauschen, Tim Brauner, Christian Rußwinkel, Moritz Meyer zu Uphausen, Julian Krone, Torben Silz, Dominik Bolduin, Jonas Schwindt, Lukas Brüggemann, Timo Baune, Niklas Sborowski.
Trainer: Ludger Emke

Landesliga, Herren
TV GM-Hütte
Kader: Matthias Dilly (TW), Niklas Zimmermann (TW), Andreas Dölling (TW), Robert Klünder, Frederik Riemann, Thomas Ballmann, Lars Berkehofer, Sascha Gashi, Benedikt Wemhoff, Kai Klünder, Robin Baller, Jonas Ellguth, Hans Giesker, Pedro de la Torre, Sascha Kiel, Lukas Zumstrull, Gregor Böhnke, David Große-Hartlage, Dominik Kutschki.
Trainer: Olaf Hünnefeld

HSG Melle
Kader: Sven Oberdick (TW), Carsten Placke (TW), Karim Ackermann, Felix Bock, Lukas Hegen, André Heidenscher, Daniel Hoffmann, Nils Hohnschröder, Jannik Lampen, Marco Lietmann, Christian Möllers, Sascha Osthues, Bastian Schumacher, Björn Tiedtke, Lukas Vahle, Mirco Wolter.
Trainer: Dieter Horst

Depner, Ali Fahrath, Florian Frese, Ron Gerstmann, Christian Krönker, Martin Lüders, Marcel Paul, Stephan Ietrowski, Linus Pley, Benjamin Rahe, Jan-Paul Schniedermeier, Marian Stöver, Jens Theißen, Julian Volde.
Trainer: Christian Andres

TV Bohnte
Kader: Stefan Mellentin (TW), Henning Harneid (TW), Mark Rosemann (TW), Thomas Rehme, Andreas Wecks, Michael Ellerhoff, Marcel Wolff, Max Wissmann, Patrick Buchsbaum, Andreas Wins, Willi Dück, Benedikt Petzsch, Eric Lipka, Pascal Martin, Sören Larman.
Trainer: Thorsten Heil

Quitt Ansum
Kader: Florian Hellmann (TW), Ralf Thuring (TW), Thomás Bokeloh, Boris Dräger, Chris Gövert, Kevin Hommers, Maurice Hommers, Philip Kristen, Nils Lohmann, Dominik May-Johann, Dirk Thale.
Trainer: Till Lampe

Landesliga, Damen
TV Bohnte
Kader: Bianca Köppe (TW), Vanessa Kleinfeld, Bona Sundmäker, Yvonne Latus, Nadine Knapp, Jasmin Buchsbaum, Sarh Köppe, Tanja Aberle, Jeanine Müller, Nina Mosel, Corinna Vallo, Femke Borhorn, Karen Mosel, Lale Baumann, Vanessa Akgang, Georgina Heuer, Katharina Martin.
Trainer: Bastian Lippert

Weser-Ems-Liga, Damen
HSG Osnabrück
Kader: Jana Wemmel (TW), Annika Griefahn (TW), Veron Strothmann, Stefanie Olding, Alexandra Reuter, Aljona Renner, Viktoria Münich, Katharina Jahn, Carina Ohlendorf, Bettina Sarreba, Anne Erben, Svenja Diersmann, Jennifer Otto, Jana Schlipf, Claudia Michaelidis.
Trainer: Kalla Klénke/Andrea Guhe-Strothmann

TuS Bramsche
Kader: Kai Golchert (TW), Kai Grädte (TW), Tim Bredemeyer, Björn Engler, Christoph Stüve, Lars Giesen, Hendrik Sander, Thomas Erben, Christoph Müller, Steffen Kujawa, Nico Hischemöller, Eduard Meyer, Slava Lesniks.
Trainer: Christoph Müller

SSC Dodesheide
Kader: Henning Borgstädde, Tobias Brandtoenians, Erik Bölscher, Jens

TV Bisendorf Horze
Kader: Niklas Sborowski (TW), Jandrè Spach (TW), Niklas Nolte (TW), Philipp Meyer zu Uphausen, Lan Ili, Bjarne Hoge, Gero Seger, Felix Glüsénkamp, Fabian Rußwinkel, Bernd Pundt, Matthias Feldmann, Artur Ilii, Dennis Bornann, Torben Sommer, Pascal Retzlaff, Fabian Schwarz.
Trainer: Stephen Milius

Weser-Ems-Liga, Herren
HSG Osnabrück II
Kader: Klaus Brammer (TW), Matthias Hülsmann (TW), Reinhard Haverkamp (TW), Jens Schmitt, Waldemar Lau, Olaf Wiesner, Jan Schnorrenberg, Suad Aydimir, Till Schlaack, Alexander Temme, Lennart Schrap, Thorben Strothmann, Thomas Wygold, Benedikt Niemann, Nils Holzgrefe, Lennart Mehl, Alexander Lindhorst, Paul Pöhler, Hendrik Hornbostel.
Trainer: Christoph Griefingholt



Foto: privat

Bundesliga, wir kommen: die A-Junioren aus Bissendorf mit (hinten von links) Trainer Ludger Emke, Timo Baune, Julian Krone, Philipp Thiemann, Tim Brauner, Christian Rußwinkel, Moritz Meyer zu Uphausen, Jugendkoordinator Jürgen Brüggemann, Co-Trainer Manfred Rußwinkel, (vorne von links) Sanin Vrana, Niklas Sborowski, Lukas Brüggemann, Dominik Bolduin, Silas Rauschen, Torben Silz und Jonas Schwindt.

Verbandsliga, Herren
HSG Osnabrück
Kader: Nils Rawe (TW), Nico Roider (TW), Sebastian Sieber (TW), Lukas Brenning, Philipp Busch, Hendrik Buttko, Maximilian Große Wördemann, Nils Holzgrefe, Sebastian Kling, Daniel Nolte, Rüdiger Rasenack, Hauke Rehme-Schlüter, Alexander Ril, Thorben Strothmann, Sören Vinke, Jan Wendte, Max Wilber, Mathias Wygold.
Zugänge: Hendrik Buttko (bisher verenslos), Nils Rawe (TV Dinklage), Hauke Rehme-Schlüter (TV Bissendorf), Nico Roider (HSG Melle), Nils Holzgrefe, Thorben Strothmann (eigene A-Jugend).
Abgänge: Matthias Hülsmann (2. Herren), Jochen Langer (Bonn), Arno Nieberg (Trainerstab), Till Petersen (Habenhausen).
Trainer: Volker Krems/Jörg Elbel

Landesliga, männl.-Jug.
HSG Osnabrück
Kader: Dennis Tammert (TW), Julian Meyer (TW), Vincent Buckow, Philipp Deiningner, Mathias Drevenstedt, Lennart Drop, Bauke Herkt, Julian Renner, Yannik Münich, Leon Negrassus, Johannes Rüschen, Christian Schick, Nick von Dressler, Lars Bennhoff.
Trainer: Fabian Siebert

TuS Bramsche
Kader: David Lemme (TW), Hanno Große-Endbrock (TW), Kai Gellermann, Fabian Strätgen, Jona Feye, Manuel Klesse, Morten Kramme, Linus Kruse, Marco Gasper, Jan Bögger, Manuel Streck, Lennart Schausten, Tom Zanders.
Trainer: Kai Golchert